

Hebelzug HZ Premium Hebelzug Alu HZ Premium



Original-Betriebs- und Wartungsanleitung

- Typ HZ Premium 2010520HZ025
- Typ HZ Premium 2010520HZ05
- Typ HZ Premium 2010520HZ075
- Typ HZ Premium 2010520HZ15
- Typ HZ Premium 2010520HZ30
- Typ HZ Premium 2010520HZ60
- Typ HZ Premium 2010525HZ025AL
- Typ HZ Premium 2010525HZ05AL

www.schefer-deutschland.de

INHALTSVERZEICHNIS

Werter Kunde!	3
Gewährleistung	3
Ausschluss der Haftung	3
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	3
Hinweise und Symbole	4
Einsatzbereitschaft – Ersatzteile	4
Unfallverhütungsvorschriften	4
Prüfungen	4
Allgemeine Sicherheitshinweise	5
Hinweise zum Gefahrenschutz	5
Transport und Aufstellen	6
Aufbau	6
Kettenöl	6
Prüfungen vor jedem Einsatz	6
Inbetriebnahme	6
Betriebsbedingungen	6
Instandhaltung und Pflege	7
Instandhaltung	7
Tägliche Wartung	7
Abmessungen und technische Daten	8
Inspektionsanleitung	9
Tägliche Inspektion des Gerätes	9
Vierteljährliche Inspektion des Gerätes	9
Jährliche Inspektion des Gerätes	9
2-Jahres Inspektion des Gerätes	9
Sicherheitsprüfungen Lasthaken und Ketten	10
Betriebsstörungen und deren Ursachen	11
Notizen	11
EG-Konformitätserklärung	12
Prüfnachweis	13

Werter Kunde!

Mit dem Hebelzug HZ Premium steht Ihnen ein zuverlässiges, technisch ausgereiftes Gerät zur Verfügung, dessen Konzept bis ins Detail stimmt. Wirtschaftlichkeit, Vielseitigkeit und Bedienerfreundlichkeit – das sind die herausragenden Merkmale des Gerätes.

Durch kompakte Bauweise, einfache Bedienung, hohe Zuverlässigkeit und überzeugende Qualität bringt der Hebelzug HZ Premium auf kleiner Fläche große Leistungen.

Der Hebelzug HZ Premium ist mit dem CE-Zeichen versehen. Das Zeichen besagt, dass der Hersteller für dieses Gerät eine EG-Konformitätserklärung abgegeben hat. Diese Erklärung bescheinigt, dass dieses Gerät die Forderungen der EG-Richtlinien erfüllt.

Vor der Inbetriebnahme ist die Original-Betriebsanleitung aufmerksam zu lesen. Erst wenn deren Inhalt vollständig verstanden wurde, darf mit dem Hebelzug gearbeitet werden!

Sämtliche Sicherheitshinweise sind genauestens zu befolgen!

Diese Original-Betriebsanleitung ist wie ein Dokument aufzubewahren!

Beim Empfang sollte der Hebelzug HZ Premium auf Transportschäden überprüft werden. Schadhafte Kettenzüge dürfen nicht in Gebrauch genommen werden.

Gewährleistung

Die Gewährleistung schließt Material- und Montagefehler an Teilen ein, die sich bei der Prüfung durch den Hersteller als falsch oder für den normalen Gebrauch als unzureichend erwiesen haben und innerhalb der Gewährleistungszeit von 12 Monaten an den Hersteller kostenfrei zurückgesandt wurden.

Ausschluss der Haftung

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Personen- oder Sachschäden, die infolge von Mängeln oder Fehlern am gelieferten Hebelzug oder durch fehlerhafte Verwendung entstanden sind.

Der Hersteller übernimmt ebenfalls keine Haftung für entgangene Gewinne, Betriebsausfallzeiten, Verluste oder ähnliche indirekte Verluste, die dem Käufer entstanden sind. Drittschäden, gleich welcher Art, sind vom Ersatz ausgeschlossen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Hebelzug ist ein universell einsetzbares Hebezeug zum Heben, Ziehen und Verzurren von Lasten. Maschinellem Antrieb ist streng untersagt!

Nicht für Dauerbetrieb zugelassen. Nicht geeignet für Einsatz in explosionsgefährdeten Räumen. Nicht geeignet für Einsatz in aggressiver Umgebung.

Änderungen am Hebelzug, sowie das Anbringen von Zusatzgeräten sind nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung erlaubt.

Hebelzüge dürfen nur in technisch einwandfreiem Zustand, ihrer Bestimmung entsprechend und sicherheits- und gefahrenbewusst benutzt werden. Bestimmungsgemäßes Einsetzen der Hebelzüge schließt auch das Einhalten der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen ein.

Als nicht bestimmungsgemäße Verwendung gilt:

- Überschreiten der zulässigen Höchstlast.
- Schrägziehen von Lasten.
- Losreißen, Ziehen oder Schleppen von Lasten.

Für daraus entstehende Schäden am Gerät und an Dritten übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung.

© Schefer Mietstapler GmbH

Das Kopieren und Weitergeben dieser Original-Betriebsanleitung an Dritte, ganz gleich auf welche Art die Kopie erstellt wurde, ist nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Zustimmung der Geschäftsleitung der Schefer Mietstapler GmbH gestattet.

Firma	
Typ	
Prüfnummer	

Bitte beachten: unsere Geräte sind nur für den Innenbereich geeignet!

Hinweise und Symbole

In den Abschnitten dieser Original-Betriebsanleitung werden wichtige Anweisungen, die den Schutz von Personen und den der Maschine betreffen, sowie auf besondere Vorgehen beim Arbeitsablauf hinweisen, wie folgt hervorgehoben:



Dieses Symbol und die Überschrift **WARNUNG**

werden verwendet, wenn Nichtbefolgen oder ungenaues Befolgen von Bedienungs- und

Arbeitsanweisungen, sowie vorgeschriebenen Arbeitsabläufen und dergleichen, zu Verletzungen oder tödlichen Unfällen führen kann.



Dieses Symbol und die Überschrift **VORSICHT**

werden verwendet, wenn Nichtbefolgen oder ungenaues Befolgen von Bedienungs- und

Arbeitsanweisungen sowie vorgeschriebenen Arbeitsabläufen und dergleichen, zur Beschädigung des Gerätes führen kann.



Dieses Symbol und die Überschrift **HINWEIS**

gelten für technische Erfordernisse, die der Anwender während den Arbeitsabläufen oder

Vorgehensweisen besonders beachten muß.

Einsatzbereitschaft – Ersatzteile

Selbst kleinere Schäden sind unverzüglich von Fachkräften zu beheben. Sie vermeiden so Ausfälle und Schäden an Ihrem Gerät.

Nur Originalersatzteile verwenden, ansonsten geben wir keine Gewährleistung auf sichere Funktion.

Unfallverhütungsvorschriften

Der Hebelzug HZ Premium ist bestimmungs- und ordnungsgemäß zu verwenden und zu betreiben. Es sind jeweils die im Einsatzland gültigen Vorschriften zu beachten.¹⁾

in Deutschland z. Zt.:

UVV BGV D8 Winden- Hub- und Zuggeräte

BGR 500 Kap. 2.8 Lastaufnahmeeinrichtungen im Hebezeugbetrieb

DIN 685 Teil 5,

DIN 5684 Teil 3

EN 818-7

EG Richtlinie 2006/42/EG

¹⁾ in der jeweils gültigen Fassung

Alle entsprechenden Richtlinien sind aufmerksam durcharbeiten und anzuwenden.

Prüfungen

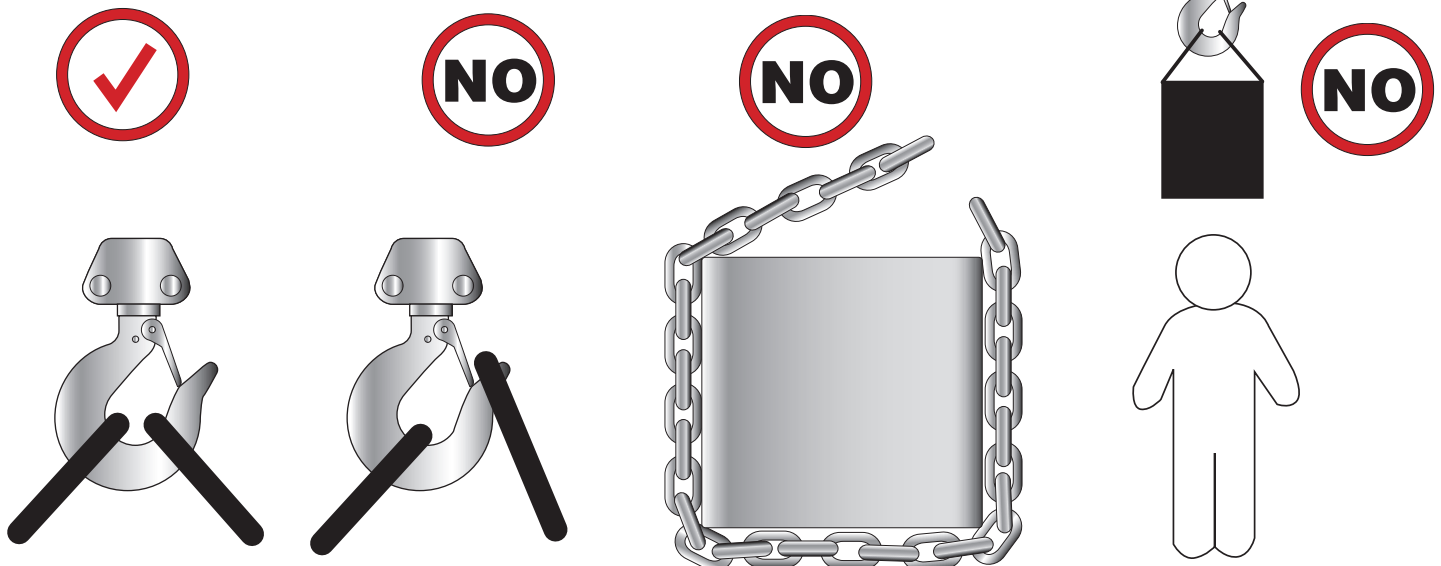
Der Hebelzug HZ Premium ist gem. BGV D8 durch einen Sachkundigen zu prüfen.

Wir empfehlen die Ergebnisse der Prüfungen in einem Prüfbuch festzuhalten.



WARNUNG

Vor Inbetriebnahme müssen die vorliegende Original-Betriebsanleitung und auch die aufgeführten Unfallverhütungsvorschriften aufmerksam gelesen und verstanden worden sein. Die Original-Betriebsanleitung muss für den Bediener jederzeit griffbereit aufbewahrt sein.



Allgemeine Sicherheitshinweise

Bedienung, Montage und Wartung nur durch beauftragtes, qualifiziertes Personal. (Definition für Fachkräfte nach IEC 364) Qualifiziertes Personal sind Personen, die aufgrund ihrer Ausbildung, Erfahrung, Unterweisung sowie Kenntnisse über einschlägige Normen und Bestimmungen, Unfallverhütungsvorschriften und Betriebsverhältnisse von den für die Sicherheit der Anlage Verantwortlichen berechtigt worden sind, die jeweils erforderliche Tätigkeit auszuführen und dabei mögliche Gefahren erkennen und vermeiden können. Das Bedienungs- und Wartungspersonal muss vor Arbeitsbeginn die Betriebsanleitung und die Richtlinien zur Sicherheit gelesen und verstanden haben. Schutzausrüstung für das Bedien- und Wartungspersonal muss bereitgestellt und getragen werden.

- Der Hebelzug ist nicht zum Anheben, Absichern oder Transportieren von Personen geeignet und darf dazu niemals verwendet werden.
- Jede Veränderung oder Umrüstung des Hebelzuges und dessen Zubehör muss vom Hersteller schriftlich freigegeben sein.
- Hebelzüge niemals in explosionsgefährdetem Umfeld einsetzen.
- Hebelzüge dürfen nur von extra dafür geschultem Personal betrieben werden.
- Hebelzüge, Einzelteile und größere Baugruppen sorgfältig an geeigneten und technisch einwandfreien Hebelzügen/Lastaufnahmemitteln mit ausreichender Tragkraft befestigen.
- Vor Erstinbetriebnahme sowie täglicher Inbetriebnahme Sichtkontrolle und vorgeschriebene Prüfarbeiten vornehmen.
- Jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise unterlassen.
- Den Hebelzug nur betreiben, wenn die vorhandenen Schutz- und Sicherheitseinrichtungen funktionsfähig sind.
- Schäden am Hebelzug und Veränderungen des Betriebsverhaltens sofort der zuständigen Person melden.
- Hebelzug nach dem Stillsetzen gegen unbeabsichtigtes und unbefugtes Benutzen sichern.
- Das Befördern von Personen ist strengstens untersagt.
- Lasten dürfen nicht über Personen hinweg geführt werden.
- Es dürfen sich keine Personen unter schwebenden Lasten aufhalten.
- Keine Überlast transportieren.
- Die Last ist beim Transport ständig zu beobachten.
- Bei Montagearbeiten über Körperhöhe sind die dafür vorgesehenen Aufstiegshilfen und Arbeitsbühnen zu verwenden.
- Maschinenteile nicht als Aufstiegshilfen benutzen.
- Sicheres und umweltschonendes Ablassen, Auffangen und Entsorgen von Betriebs- und Hilfsstoffen ist zu gewährleisten.
- Sicherheitseinrichtungen die bei der Montage, beim Warten und Reparieren abgebaut werden, müssen unmittelbar nach Abschluss der Wartungs- und Reparaturarbeiten wieder montiert und überprüft werden.
- In der Original-Betriebsanleitung vorgegebene Intervalle für Prüf- und Wartungsarbeiten sind einzuhalten.
- Angaben der Original-Betriebsanleitung zum Austausch von Teilen beachten.

- Bedienungspersonal vor Beginn von Sonder- und Instandsetzungsarbeiten informieren.
- Den Reparaturbereich weiträumig absichern.
- Hebelzüge bei Wartungs- und Reparaturarbeiten gegen unerwartetes Betätigen sichern.
- Warnschilder anbringen.
- Bei Wartungs- und Reparaturarbeiten gelöste Schraubverbindungen wieder vorschriftsmäßig anziehen.
- Nicht wieder verwendbare Befestigungselemente und Dichtungen (z.B. selbstsichernde Muttern, Scheiben, Splinte, O-Ringe und Dichtungen) austauschen.
- Hebelzüge vor Stilllegungen und längerfristiger Lagerung reinigen und konservieren (einölen/fetten).
- Die Kette darf nicht als Anschlagmittel verwendet und sie darf nicht über scharfe Kanten gezogen werden.
- Die Kette darf nicht verdreht sein und nicht verlängert werden, sie ist regelmäßig nach DIN 685 Teil 5 zu prüfen und zu warten.
- Nie in bewegliche Teile greifen.
- Die Last nie schaukeln lassen
- Mängel sind sofort sachkundig zu beheben.

Hochfeste Teile wie Kette, Haken, Getriebeteile dürfen nicht mit freiem Wasserstoff, Säuren, Laugen, Dämpfen oder sehr aggressiven Reinigungsmitteln in Verbindung kommen. Gefahr Sprödbruch.



Hinweise zum Gefahrenschutz

WARNUNG

Gefahrenbereiche müssen eindeutig durch Warnschilder gekennzeichnet und durch Absperrungen gesichert sein. Es muss sicher-gestellt werden, dass Hinweise auf die Gefahrenbereiche beachtet werden.

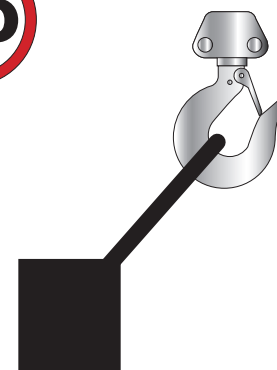
Gefahren können ausgehen von:

- unsachgemäßer Verwendung,
- ungenügendem Beachten der Sicherheitshinweise,
- ungenügendem Ausführen von Prüf- und Wartungsarbeiten.



WARNUNG

Boden, Geräte und Maschinen sauber halten, Leckagen sofort beseitigen, da durch Rutschen oder Stolpern erhebliche Verletzungsgefahr besteht.





HINWEIS

Wir empfehlen dringend, den Hebelzug von Fachkräften unseres Kundendienstes am Einsatzort aufzustellen und anschließen zu lassen.

Transport und Aufstellen

Beim Transport und beim Aufstellen des Hebelzuges sind alle Sicherheitshinweise für den Umgang zu beachten. Die Hebelzüge müssen von Fachkräften unter Berücksichtigung der entsprechenden Unfallverhütungsvorschrift sachgerecht aufgestellt werden. Der Hebelzug ist vor dem Aufstellen in einem geschlossenen Raum oder an einem überdachten Ort zu lagern.

Sollte der Hebelzug im Freien betrieben werden, empfehlen wir, ein Schutzdach gegen Witterungseinflüsse anzubringen. Die Lieferung ist auf Vollständigkeit zu prüfen, das Verpackungsmaterial umweltgerecht zu entsorgen.

Aufbau



VORSICHT

Vor dem Aufbau ist zu prüfen und sicher zu stellen, dass der obere Hakenaufbau mittels Arretierbolzen sicher am Kettenzug angebracht ist.

Beachten Sie bitte, falls der Hebelzug an einer Laufkatze angebracht ist, erleichtern Sie sich den Aufbau indem Sie zuerst den oberen Haken entfernen, diesen an der Anschlussplatte der Laufkatze befestigen und ihn dann wieder oben am Gehäuse des Hebelzuges anbringen.

Prüfungen vor jedem Einsatz

- Bremsenfunktion.
- Zustand der Kette und des Lasthakens (Sichtprüfung).
- Werden zusätzlich Lastaufnahmemittel verwendet, ist auf ausreichende Tragfähigkeit zu achten.
- Lasthaken müssen Sicherheitsklappen haben.
- Prüfen, ob die Last richtig befestigt ist.
- Last nur zentrisch in den Haken hängen.

Mindestens 1x jährlich UVV Prüfung durch einen Sachkundigen durchführen. Inspektions- und Wartungsintervalle unbedingt einhalten.

Nur original Zubehör- und Ersatzteile verwenden, sichere Funktion ansonsten nicht gewährleistet

Kettenöl

- Überprüfen Sie das Kettenöl.
- Überprüfen Sie die Kettenstellung. Die Schweißnahtpunkte müssen in die gleiche Richtung zeigen. Ein korrekter Ablauf der Kettenfunktion kann nur erreicht werden, wenn sich alle Kettenverbindungen senkrecht in einer Linie befinden.



WARNUNG

Der untere Haken darf nie an einer verdrehten oder verknoteten Kette angebracht werden. Schwere Unfälle könnten die Folge sein.

Inbetriebnahme

Als Huborgan dient eine hochfeste Rundgliedkette. Die Last wird in jeder Stellung durch die eingebaute Lastdruckbremse sicher gehalten. Das Heben und Senken erfolgt durch Ratschen mit dem Hebelarm. Bei Belastung mit Mindestlast wird automatisch die Lastdruckbremse wirksam.



HINWEIS

Vor Einsatz des Hebelzuges ist sicherzustellen, dass die vorgesehenen Einhängpunkte den auftretenden Belastungen sicher standhalten.

Nicht geeignet für Einsatz in explosionsgefährdeten Räumen. Lastkette und Haken dürfen nicht mit freiem Wasserstoff oder irgendwelchen Säuren oder aggressiven Reinigungsmitteln in Verbindung kommen.



WARNUNG

Die Hebelzüge sind nur für Handbetrieb geeignet. Die Last darf nur am Lasthaken eingehängt werden. Last nur zentrisch in Haken

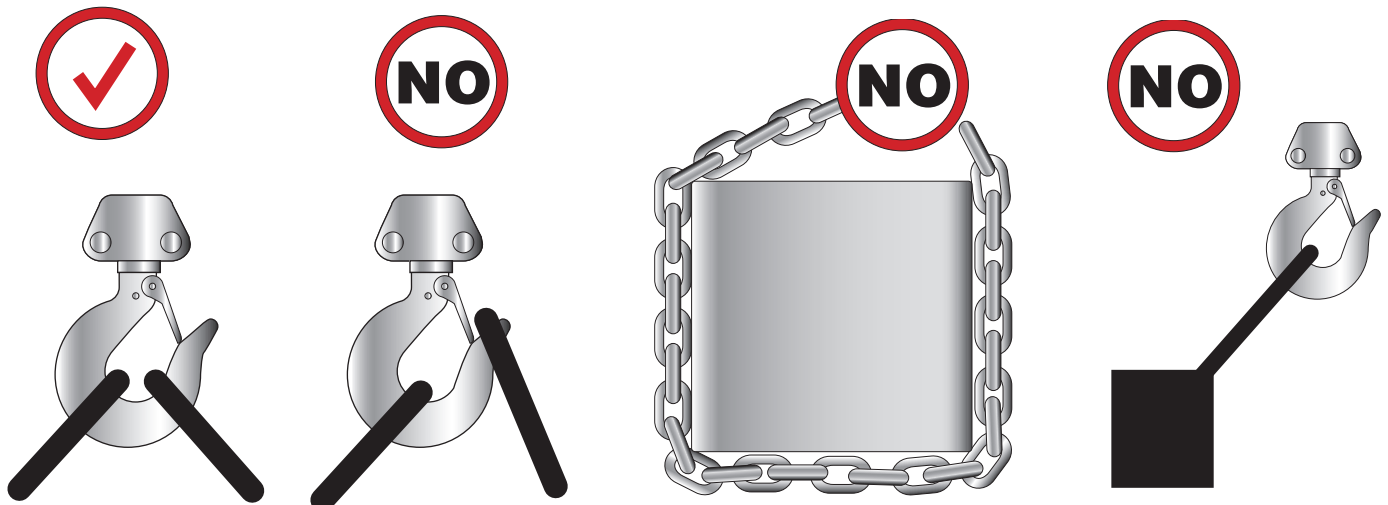
einhängen. Es ist sicher zu stellen, dass:

- korrekte Hebeschlingen verwendet werden,
- die Hebeschlinge korrekt am Haken angebracht ist,
- der Sicherheitshaken eingerastet ist.

Nachdem alle Funktionstests ausgeführt sind, kann mit der Inbetriebnahme des Hebelzuges begonnen werden.

Betriebsbedingungen

Umgebungstemperatur beim Betrieb: -10°C ~ +50°C



Heben:

Wahlschalter in Stellung „UP“ bringen. Durch Drehen (Ratschen) im Uhrzeigersinn, wird die Last gehoben.

Senken:

Wahlschalter in Stellung „DOWN“ bringen. Durch Drehen (Ratschen) entgegen dem Uhrzeigersinn, wird die Last gesenkt.

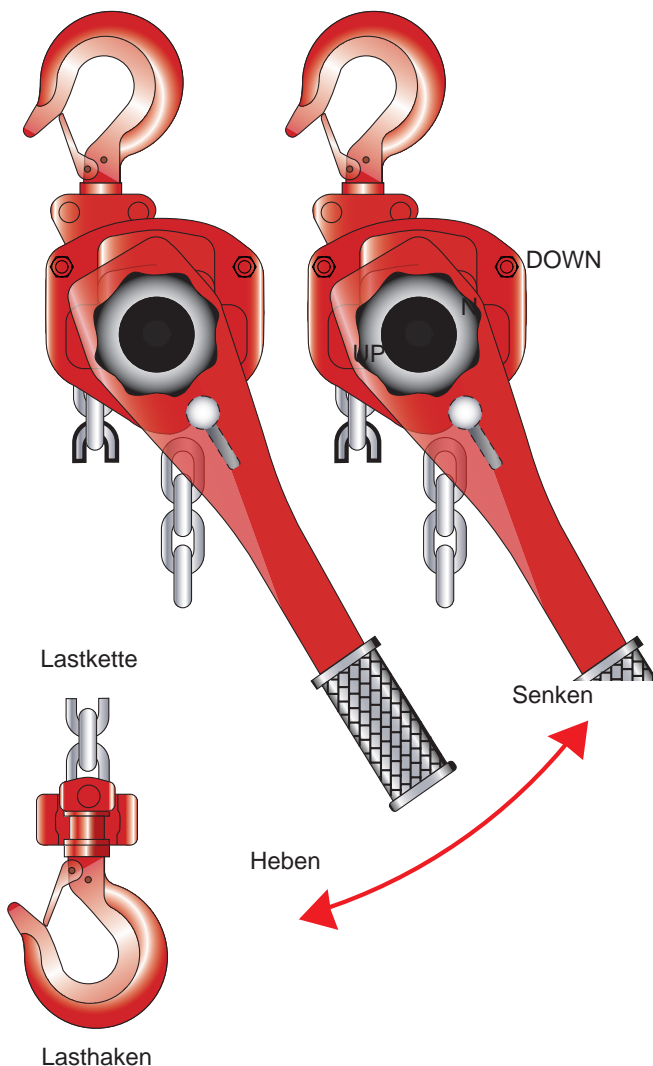
Kettenfreischaltung:

Nur im unbelasteten Zustand betätigen.
Wahlschalter auf „N“ stellen.

Durch Drehen des Handrades entgegen dem Uhrzeigersinn wird die unbelastete Kette freigeschaltet. Freischaltung unter Last ist nicht erlaubt.

Die Kette kann von Hand durchgezogen werden.

Bei auftretender Belastung (30kg bei Hebelzügen mit einer Zugkraft <1000kg, bzw. 3% der Nennlast bei Hebelzügen mit einer Zugkraft >1000kg) schließt sich der Bremsmechanismus selbstständig. Der Drift (Weg) bis zum Wirksamwerden der Bremse kann bis max. 300 mm betragen.

**Verspannung der Bremse:**

Wird ein unter Last stehender Hebelzug plötzlich entlastet (z. Bsp. durch Abnehmen der Last), bleibt die Bremse geschlossen, wenn nicht zuvor der Senkvorgang eingeleitet wurde. Die Bremse schließt auch, wenn der Lasthaken zu fest gegen das Gehäuse gezogen wird. Wird der Kettenring zu fest gegen das Gehäuse gezogen, kann das zur Folge haben, dass die Bremse nicht mehr schließt.

**VORSICHT**

Der Anwender muss eine klare und ungehinderte Sicht auf den kompletten Arbeitsbereich haben, bevor er mit dem Betrieb des Hebelzuges beginnt.

Der Anwender muss vor Inbetriebnahme des Kettenzuges überprüfen, ob der komplette Arbeitsbereich gefahrlos und sicher ist. Bei Verwendung des Hebelzuges in Verbindung mit einer Laufkatze muss der Anwender durch vorsichtiges Bedienen ein Schwingen der Last verhindern.

Instandhaltung und Pflege**WARNUNG**

Führen Sie keine Wartungsarbeiten aus, wenn eine Last am Hebelzug angebracht ist. Vergessen Sie bitte niemals, vor Ausführung der Wartung Etiketten mit der Aufschrift „Gefahr“ und „Reparaturarbeiten“ anzubringen.

Instandhaltung

Überprüfen Sie die Menge des Getriebeöls nach den ersten 500 Betriebsstunden, danach alle 3 Monate und ölen Sie das Gerät ordnungsgemäß.

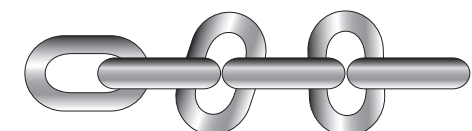
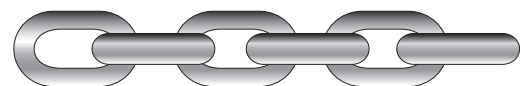
**HINWEIS**

Wir empfehlen die Verwendung von Schmieröl entsprechend ISO VG 460.

Halten Sie den Hebelzug immer trocken und verwenden Sie ihn nicht auf eine Art und Weise, die seine Lebensdauer verringert. Bei Verwendung oder Lagerung im Außenbereich, ist eine schützende Hülle anzubringen.

Tägliche Wartung

- Überprüfung auf auffallende Geräusche.
- Funktionsprüfung des Sicherheitsverschlusses am Haken.
- Einwandfreie Funktion der beweglichen/drehenden Teile und der Bremse.
- Ausreichende Kettenschmierung.



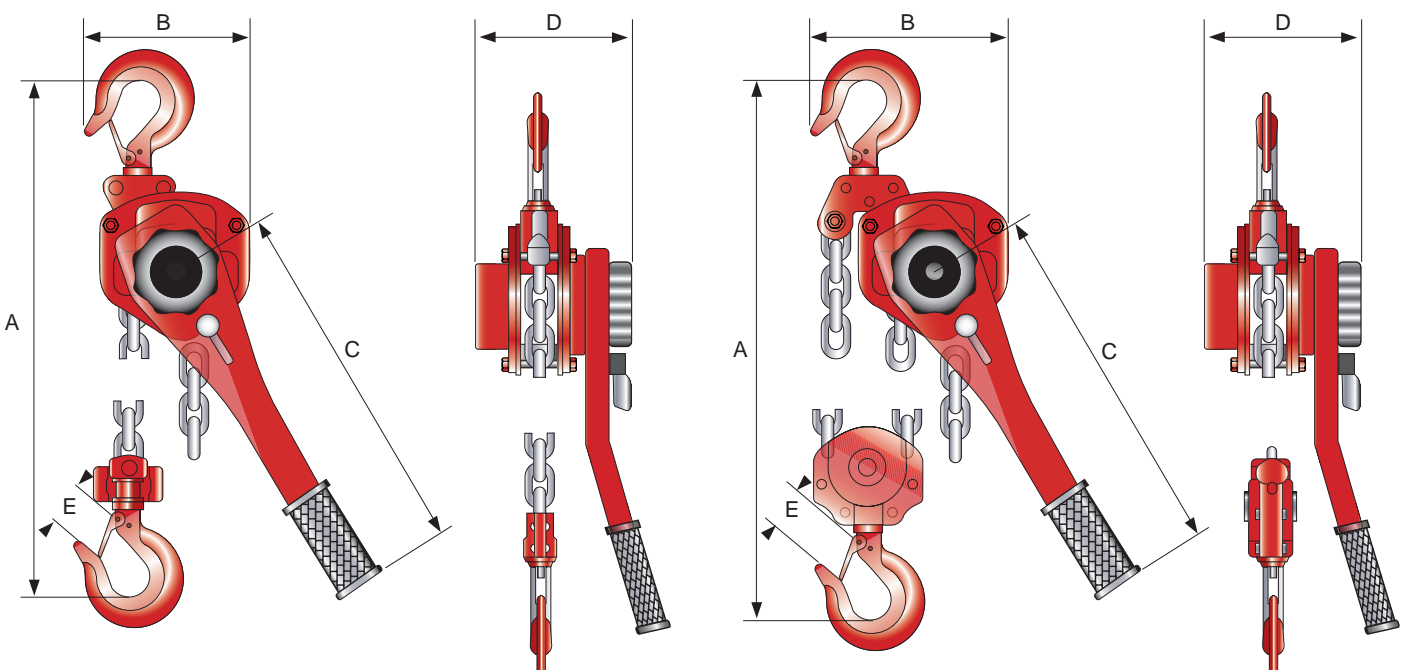
Abmessungen und technische Daten

Hebelzug HZ Premium

Artikel-Nr.	2010520HZ025	2010520HZ05	2010520HZ075	2010520HZ15	2010520HZ30	2010520HZ60
Tragfähigkeit / t	0,25	0,5	0,75	1,5	3	6
Hubhöhe, m	1	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
Kettenstränge	1	1	1	1	1	2
Lastkette Ø / mm	4x12	5x15	6x18	8x24	10x30	10x30
Hebeldruck bei Volllast / N	125	180	140	240	320	340
A / mm	215	255	320	380	480	600
B / mm	75	90	135	155	200	200
C / mm	157	180	285	370	410	410
D / mm	116	135	155	180	215	215
E / mm	18	24	30	36	40	50
Gewicht / kg	2	3,5	7,7	11,8	21	32

Hebelzug HZ Alu Premium

Artikel-Nr.	2010525HZ025AL	2010525HZ05AL
Tragfähigkeit / t	0,25	0,5
Hubhöhe, m	1	1
Kettenstränge	1	1
Lastkette Ø / mm	4x12	5x15
Hebeldruck bei Volllast / N	162	200
A / mm	220	280
B / mm	79,5	100
C / mm	160	160
D / mm	92	102
E / mm	27	29
Gewicht / kg	2	3,2



Inspektionsanleitung



WARNUNG

Vor Inspektions- und Wartungsarbeiten ist der Hebelzug durch geeignete Maßnahmen zu entlasten.

Tägliche Inspektion des Gerätes

Sichtprüfung Kette – Haken.
Prüfen der Funktion des Gerätes.
Prüfen der Bremsfunktion.

Vierteljährliche Inspektion des Gerätes

Kette auf Verschleiß gem. DIN 685 Teil 5 prüfen und warten.
Bremsen auf Verschleiß prüfen: Handkettenrad aus geschlossener Stellung durch Linksdrehen lösen.
Wenn die Kronenmutter sich mehr als 60 ° drehen läßt, sind die Bremscheiben verschlissen und müssen durch einen Fachmann erneuert werden.



WARNUNG

Es darf sich kein Schmiermittel an Bremscheiben und deren Anlaufflächen befinden.

Jährliche Inspektion des Gerätes

Die Sachkundigenprüfung jährlich durchführen lassen.
Sämtliche Teile auf Verschleiß prüfen und ggf. defekte Teile austauschen.
Kette prüfen:
Bei Erreichen der Kontrollmaße $d = 0,9$ bzw. $11 \times t + \Delta 3\%$ ist die Kette abzulegen (siehe Seite 10)
Lasthaken prüfen:
Bei Erreichen der Kontrollmaße $h \Delta 5\%$ bzw. $a_2 + \Delta 10\%$ ist der Haken abzulegen! (siehe Seite 10)
Typenschild auf Lesbarkeit prüfen

2-Jahres Inspektion des Gerätes

Schmiermitteltausch durchführen, dies darf nur durch autorisierte Fachkräfte erfolgen.
Getriebe öffnen, altes Schmiermittel entfernen. Neues Schmiermittel einfüllen. Gehäuse abdichten, Getriebe wieder zusammenbauen. Darf nur von Fachkräfte durchgeführt werden.

Betriebsstoffe / Schmierstoffempfehlung

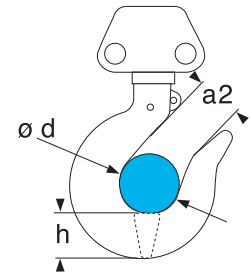
empf. Schmierstoff für Fettschmierstellen:
Mehrzweckschmierfett DIN 51825 T1 K2K
Der verbrauchte Schmierstoff ist entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Die Lebensdauer des Gerätes ist begrenzt. Verschlissene Teile müssen rechtzeitig erneuert werden.

Sicherheitsprüfung Lasthaken und Ketten

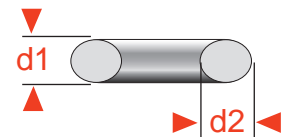
Lasthakenzuordnung Kettenhebezeuge					
Type	Hakenabmessungen			Ablegemaß	
	Ø d	h	a2	h - Δ5%	a2+Δ10%
2010520HZ025/ 025AL	30,0/ 32,0	17,0	23,0/ 21,5	16,20	25,30/ 23,70
2010520HZ05/ 05AL	35,0	19,0/ 21,0	26,0/ 22,5	18,10/ 20,00	28,60/ 24,80
2010520HZ075	35,0	26,0	23,0	24,80	25,30
2010520HZ15	45,0	29,0	32,0	27,60	35,20
2010520HZ30	50,0	44,0	36,0	41,90	39,60
2010520HZ60	64,0	52,5	44,0	50,00	48,40

Bei Erreichen der Kontrollmaße h - Δ5% bzw a2 + Δ10% ist der Haken abzulegen.



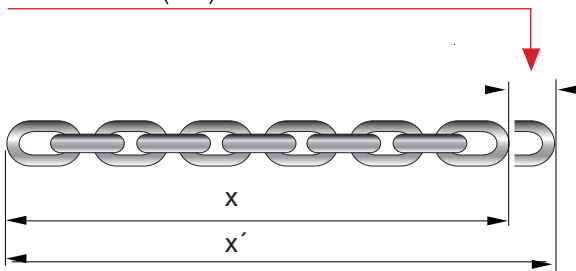
Lastkettenzuordnung Kettenhebezeuge						
Type	Ketten-Nennmaß	Kontrollmaße		Ablegemaß		
		d	t	11 xt	0,9x d	11 xt+Δ3%
2010520HZ025/ 025AL	4 X 12	4	12	132	3,60	136,00
2010520HZ05/ 05AL	5 X 15	5	15	165	4,50	170,00
2010520HZ075	6 X 18	6	18	198	5,40	203,90
2010520HZ15	8 X 24	8	24	264	7,20	271,90
2010520HZ30	10 X 30	10	30	330	9,00	339,90
2010520HZ60	10 X 30	10	30	330	9,00	339,90

$$d_m = \frac{d_1 + d_2}{2} \geq 0,9 d$$



Bei Erreichen der Kontrollmaße d - 0,9 bzw 11 X t + Δ3% ist die Kette abzulegen.

Δ Lmax. 3% (2%)



Betriebsstörungen und deren Ursachen

Fehlerquellen und deren Behebung		
Störung	Ursache	Beseitigung
Hebelzug lässt sich im unbelastetem Zustand nur schwer bewegen.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Schmiermittel in Lagerstellen und Verzahnung fehlt. ■ Schmutz in Verzahnung oder Lastkettenrad. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wartungsarbeiten durchführen. ■ Reinigen.
Last wird nicht gehalten.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Last falsch angehängt. ■ Bremse verschlissen oder defekt. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Last korrekt anhängen. ■ Bremssteile prüfen, verschlissene Teile erneuern.
Bremse öffnet nicht – Hebelzug lässt sich nur unter großem Kraftaufwand absenken.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Brems Scheiben, bzw. Bremsmechanismus verspannt. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bremse durch einen leichten Schlag auf den Hebelarm mit der Handfläche lösen. Der Schlag erfolgt in Richtung „DOWN“ (Senken).
Bremse schließt nicht – Last kann in Hebelstellung „Heben/UP“ nicht angehoben werden.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Brems Scheiben, bzw. Bremsmechanismus verspannt. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Hebelzug einhängen und wenigstens die Mindestlast anhängen, siehe S. 7 unter Kettenfreischaltung. Schalthebel auf „Heben/UP“ stellen. Ratschhebel im Uhrzeigersinn drehen, bis sich die Bremse löst.

Nach Außerbetriebnahme sind alle Teile entsprechend der ges. Bestimmungen einer Wiederverwertung bzw. Entsorgung zuzuführen.

Das Altöl ist entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen!

Notizen

EG-Konformitätserklärung

im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Hiermit erklären wir, dass die Hebelzüge

Typ HZ Premium 2010520HZ025
Typ HZ Premium 2010520HZ05
Typ HZ Premium 2010520HZ075
Typ HZ Premium 2010520HZ15
Typ HZ Premium 2010520HZ30
Typ HZ Premium 2010520HZ60
Typ HZ Premium 2010525HZ025AL
Typ HZ Premium 2010525HZ05AL

zum Heben, Ziehen und Serzurren von Lasten in der jeweils gelieferten Ausführung folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:

EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Angewendete harmonisierte Normen, insbesondere:

EN 13157+A1: 2009

Angewendete nationale Normen und technische Spezifikationen, insbesondere:

BGV D27

Bevollmächtigte für die Technische Dokumentation: Fr. Rosemarie Schuster

Schefer Mietstapler GmbH
Winterbruckenweg 36
86316 Friedberg- Derching



Januar 2020
(Datum/Unterschrift/Firmenstempel)

Markus Schmied
Geschäftsleitung

Für Komplettierung, Montage und Inbetriebnahme gem. Original-Betriebsanleitung zeichnet verantwortlich:

Ort: Datum:

Verantwortlicher: Firma:



Prüfnachweis

Datum der Inbetriebnahme: _____

Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme: _____

durch: _____

Firmenstempel

Sachverständiger / Sachkundiger

Wiederkehrende Prüfungen				
Prüfdatum	Befund	Unterschrift des Sachkundigen/ Sachverständigen	Mangel behoben	
			am	durch



Beratung • Reparaturservice • Wartungsservice • Ersatzteilservice



Haus **Derching**

Schefer Mietstapler GmbH
Winterbrückenweg 36
86316 Derching

Tel. +49821 567 49-0
Fax +49821 567 49-33 20
www.schefer-deutschland.de

Verkauf von Hebezeugen und Fördergeräten



Haus Garching
Schefer Mietstapler GmbH
Daimlerstraße 4
85748 Garching

Tel. +4989 149 901-0
Fax +4989 149 901-49
www.schefer-mietstapler.de

Vermietung

- Über 40 Jahre Kompetenz
- Spezielle Anwendungen erfordern flexible Lösungen
- In allen Branchen einsatzfähig
- Wirtschaftlich durch störungsfreien Geschäftsablauf
- Erstklassiger Service